

Ein musikalisches Galadiner zum Jubiläum

BENKEN Der Orchesterverein Benken feierte sein 60-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Konzert in der Pfarrkirche. Höhepunkt des Abends war ein Flötenkonzert, das von einem verheirateten Duo gespielt wurde.

Unter der bewährten Leitung von Thomas Eckert führte der Orchesterverein Benken anlässlich seines 60. Geburtstages ein abwechslungsreiches, fein abgestimmtes und anspruchsvolles Musikmenü in acht Gängen auf.

Gleich zu Beginn wurden die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Pfarrkirche von der reichhaltigen Vorspeise, der Sinfonie B-Dur op. 18 Nr. 2 von Johannes Christian Bach, angenehm überrascht.

Dieser erste Gang – wie die mit der Erklärung des Menüs beauftragte Helen Eichmann es ausdrückte – war mit einem gefühlvollen Oboensolo und fein gepupften Tönen stilvoll angerichtet.

Genüsslicher Leckerbissen

Alsdann wurde der Hauptgang, der eigentliche Höhepunkt des Jubiläumsmenus, aufgetischt, das Konzert für zwei Flöten und Kammerorchester des italienischen Komponisten Domenico Cimarosa.

Die Solisten Janine und Michael Zwahlen aus Jona servierten mit ihren Querflöten den anspruchsvollen Part bis zu den höchsten Tönen meisterlich und präzise, fein abgeschmeckt mit



Zum 60. Geburtstag lud der Orchesterverein Benken in die Pfarrkirche ein.

Moritz Hager

Leichtigkeit, Intensität und Freude. Dieser Leckerbissen ist das Ergebnis eines halben Jahres intensiver Vorbereitung des Ehepaars Zwahlen. «Das orchestereigene Traumpaar hat diese Herausforderung mit Freude und Geduld angenommen», erklärte die Programmleiterin Helen Eichmann. Es sei für die Solisten

ein grosser Genuss, den Hauptgang zusammen mit einem ganzen Orchester servieren zu können.

60-jähriger Klassiker

Die Ouvertüre der Oper «Los Escavos Felices» aus der Feder des Spaniers Juan Crisóstomo de Arriaga machte den Auftakt zum

Nachtisch. Dieses Werk schrieb der baskische Violinist und Komponist, der knapp 20-jährig in Paris an Tuberkulose starb, schon mit 13 Jahren.

Die Musiker präsentierten gleich noch ein leichtes Dessert in Form von Intermezzo und Barcarolle aus Jacques Offenbachs «Hoffmanns Erzählungen». Die-

ses bekannte und gefällige Stück wurde vor 60 Jahren am ersten Konzert des Orchestervereins aufgeführt und begeistert seither die Konzertbesucher immer wieder.

Abgerundet wurde das Galadiner mit dem von Dirigent Thomas Eckert arrangierten Amaretto «Malojawind» von Ueli Moser.

Nach diesem reichhaltigen Festmahl durften die Laienmusiker enthusiastischen Beifall entgegennehmen. *Hildegard Giger*

Das Jahreskonzert wird am kommenden Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der katholischen Kirche Gommiswald ein zweites Mal aufgeführt.